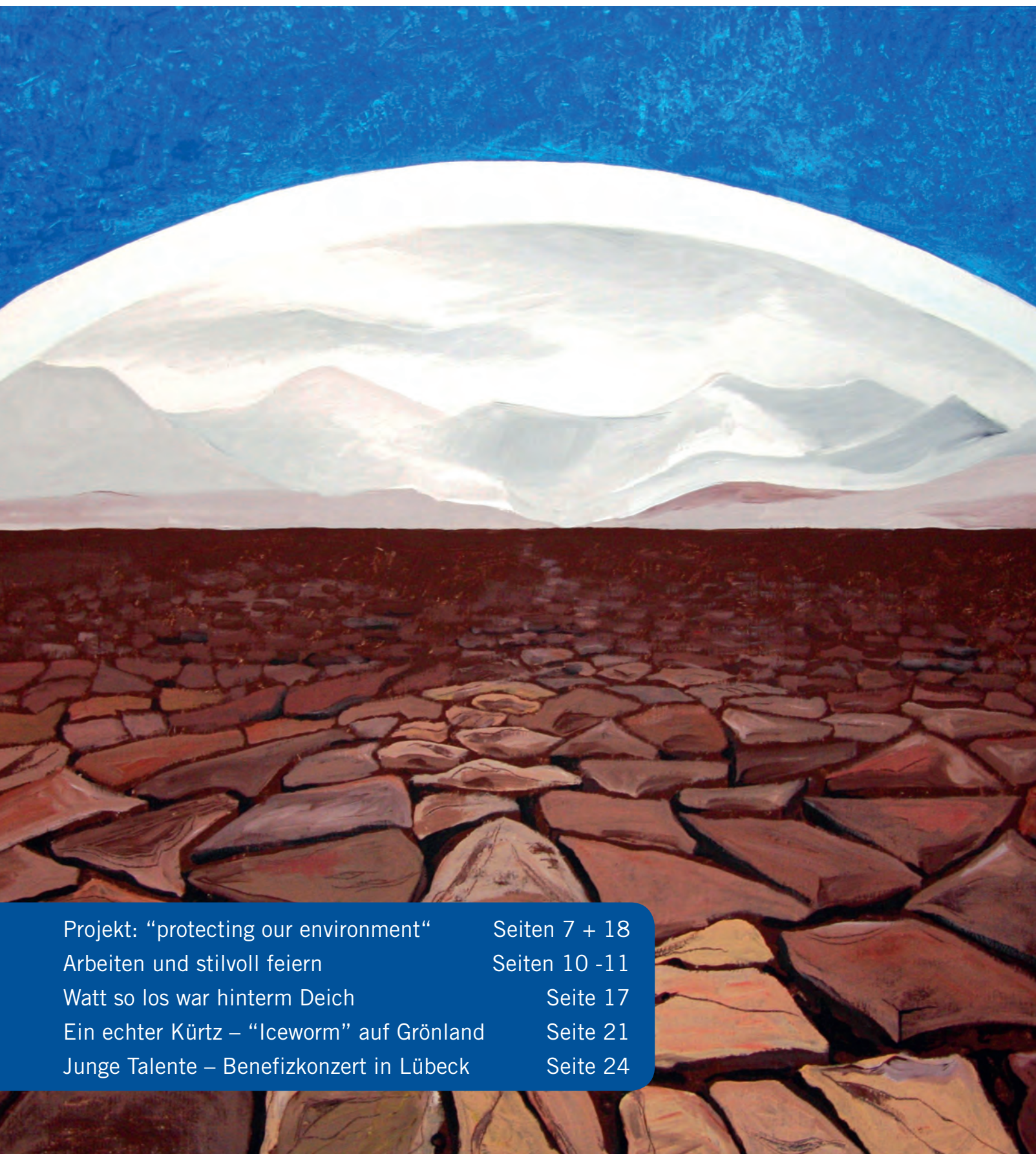




LIONS NORD

MITGLIEDERZEITSCHRIFT DISTRIKT 111N

MAI 2017



Projekt: "protecting our environment"	Seiten 7 + 18
Arbeiten und stilvoll feiern	Seiten 10 -11
Watt so los war hinterm Deich	Seite 17
Ein echter Kürtz – "Icworm" auf Grönland	Seite 21
Junge Talente – Benefizkonzert in Lübeck	Seite 24



Freude am Fahren



NEHMEN SIE ALLES MIT.

DER BMW 2er ACTIVE UND GRAN TOURER. JETZT FÜR 0,99 % FINANZIEREN.*

Ob zum Shoppen in die Stadt oder zum Entspannen in die Natur – die BMW 2er Modelle Active Tourer und Gran Tourer bieten Ihnen viel Raum für Freunde, Familie, Gepäck und ganz große Emotionen. Erleben Sie Dynamik und Funktionalität bei einer Probefahrt und fragen Sie uns nach attraktiven Angeboten, wie zum Beispiel der 0,99 % Finanzierung*. Wir wünschen Ihnen viel Freude am Fahren.

z. B. BMW 218i Active Tourer

100 kW/136 PS, Schwarz uni, Stoff „Grid“ Anthrazit, 16" LM Räder V-Speiche 471, Reifendruckanzeige, Intelligenter Notruf, Regensensor und automatische Fahrlichtsteuerung, Klimaanlage, Freisprecheinrichtung / Audiostreaming, USB/ iPod Schnittstelle, Lederlenkrad mit Multifunktion, Armauflage vorn und hinten, Ablagenpaket, Auffahrwarnung mit City-Anbremsfunktion u. v. m.

Kraftstoffverbrauch l/100 km: 6,5 – 6,3 innerorts, 4,6 – 4,4, außerorts, 5,3 – 5,1 kombiniert.
CO₂-Emission: 124 – 119 g/km kombiniert. Energieeffizienzklasse B – A.

Unser Finanzierungsangebot* z.B.

Fahrzeugpreis	22.320,- EUR
Anzahlung	0,- EUR
Laufzeit	36 Monate
Zielrate**	15.903,01 EUR
Sollzinssatz p. a.***	0,99 %
effektiver Jahreszins	0,99 %
Nettodarlehensbetrag	22.319,99 EUR
Gesamtbetrag	22.885,16 EUR

Mtl. Rate

199,49 EUR

Zzgl. 995,- EUR Transportpaket Premium

Ihre Upgrade-Optionen z.B.

+ Advantage Paket	mtl. 10,- EUR
Park Distance Control (PDC) hinten, Klimaautomatik mit 2-Zonen-Regelung, Geschwindigkeitsregelung mit Bremsfunktion	
+ Automatik Getriebe	mtl. 14,- EUR

Weitere Sonderausstattungen auf Anfrage.

* Ein Angebot der BMW Bank GmbH, Heidemannstr. 164, 80939 München, Stand 03/2017.

** Bei Upgrade-Option Anpassung Zielrate und Gesamtbetrag. ***Gebunden für die gesamte Vertragslaufzeit. Angebot gültig bis zum 30.06.2017. Alle Preise inkl. MwSt., Abb. ähnlich, Irrtümer vorbehalten.

May & Olde
Der Mensch macht's!

www.mayundolde.de

May & Olde GmbH
Firmensitz: Stawedder 14-20
25469 Halstenbek
Tel.: 04101/84220

ELMSHORN
Hamburger Straße 134
25337 Elmshorn
Tel.: 04121/90770

QUICKBORN
Pascalstraße 6-8
25451 Quickborn
Tel.: 04106/76090

KALTENKIRCHEN
Süderstraße 1
24568 Kaltenkirchen
Tel.: 04191/88033

ITZEHOE
Papenkamp 1
25524 Itzehoe
Tel.: 04821/439990

HEIDE
Süderdamm 2
25746 Heide
Tel.: 0481/85630

RENSBURG
Büsumer Straße 150
24768 Rendsburg
Tel.: 04331/78210

Lions – Helfen ohne Grenzen – mit Freude!

Liebe Lions,

helfen ohne Grenzen – mit Freude! Die Freude, die ich meine, hat viele Gesichter: Freude über das Ergebnis einer Activity, Freude, dass der Schichtplan endlich komplett ist, Freude, dass Sponsoren gefunden wurden, Freude, dass alle Ämter im Club besetzt sind und der nächste Vizepräsident gefunden wurde.

Die erfolgreiche Klärung der Nachfolge ist bei vielen amtierenden Präsidenten und Clubmitgliedern neben der Freude mit großer Erleichterung verknüpft. Nicht wenige Clubs haben in diesem Jahr beträchtliche Mühe gehabt, dieses Amt zu besetzen, mussten

immer wieder Absagen von Clubfreunden hören. Besondere berufliche Einbindung, keine Zeit waren die häufigsten Argumente. Sie scheinen berechtigt, stehen wir doch alle in vielen Verpflichtungen. Allerdings ist das Amt des Präsidenten in einem Club keine Vollzeitbeschäftigung mit starrer Aufgabenbe-

schreibung und festem Stundensoll, zudem steht dem Präsidenten sein Vorstandsteam zur Seite. Viele meinen aber, dass das Amt des Präsidenten im Alleingang zu bewältigen ist, ein besonders tolles Programm auf die Beine gestellt werden muss, renommierte Referenten akquiriert werden müssen. Bei allem Respekt vor solch hohem Anspruchsniveau – es schreckt manch Interessenten ab. Ich bin fest davon überzeugt: Weniger ist mehr. Warum also nicht weniger hochkarätige Veranstaltungen planen, dafür aber mehr normale Clubabende ansetzen, an denen das Gespräch miteinander im Vordergrund steht - kurz die Freude am Beisammensein und Austausch erlebt wird?

Freude am eigenen Gestalten und Tun ist ein mächtiger Motivator. Ich habe in meinem bisherigen Governorjahr erlebt, wie freudig, zielgerichtet und erfolgreich unsere Lionsclubs im Distrikt ihre Activit

umsetzen. Ich glaube, wenn unsere Herzen durch die Not von Menschen berührt werden, können wir andere besonders erfolgreich mitreißen. So hat mich die Hilfeanfrage für einen kleinen mehrfachbehinderten Jungen so berührt, dass ich bei einigen Clubbesuchen davon berichtet habe. Dass es für mich eine Herzenssache war, spürten meine Lionsfreunde aus den Lionsclubs Pinneberg, Ellerbek-Rellingen, Audita, Henstedt-Ulzburg und Sylt; denn in Nullkommanix kam eine schöne Summe zusammen. Auch unser Governorratsvorsitzender Lutz Bastrup zeigte auf der

Distriktversammlung, wie berührt er von den Aktivitäten des Friedensdorf Obersdorf war, stand plötzlich im T-Shirt des Friedensdorfes vor der Versammlung und berichtete eindringlich von der Hilfe, die verletzte Kinder aus Kriegsregionen dort erhalten. Ich denke auch an die Mail eines Lionsfreundes, die mich

kürzlich erreichte. Er sprach die große Hungersnot in Ostafrika an, die ihn so bewegt, dass er vorschlägt, eine große distriktweite Hilfsaktion in einer besonders gebeutelten Region zu starten. Und zu guter Letzt – sieht unsere Lions-Briefmarke nicht wunderbar sonnig und sympathisch aus – auch dieses Ergebnis ist der Freude und Motivation einer Lionsfreundin zu verdanken, die uns Lions auf diesem Weg in die Öffentlichkeit bringen wollte.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie Ihr Herzensprojekt finden und helfen ohne Grenzen – mit Freude!



DR. PETRA HÄNERT
DISTRIKT-GOVERNOR

P. Hänert

Die Farbe Blau in allen Variationen

Der blaue Himmel Brasiliens bei hellem Sonnenschein, in der kurzen Dämmerung und bei dunkler Nacht, dazu das glitzernde Blau des Meeres bei ruhiger See oder mit aufgewühlten Wellen und spritzender Gischt

– das alles bildet die Folie für die Szenarien auf den rund 40 Brasilien-Bildern von Sylvia Meisner-Zimmermann, die seit 1978 in ihrem Atelier entstanden sind. Vier dieser großformatigen Ölbilder zierten beziehungsweise zieren das Titelblatt der letzten Ausgaben der Lions-Zeitschrift Nord, deren Chefredakteurin Kunsterzieherin, Malerin und Journalistin ist. Ausgesucht aus der Fülle der mit stark leuchtenden Farben gemalten Bilder-Serie wurden sie nach Themen des Lions centennial- Jahres ausgewählt: Die Unbeschwertheit von Kindheit und Jugend, das Sehen, symbolisiert durch das neugierig zwischen üppigem Blattwerk und Orchideenblüten den Betrachter anschauende Auge einer dunkelhäutigen Schönheit, aber auch der Nahrungsmangel, bedingt durch Dürre nach langer Trockenperiode, wird durch aufgebrochene Schollen unter fahlem Himmel thematisiert. Die meisten Bilder zeigen aber die Fülle der Früchte, die zumeist wild an den Bäumen und Büschen wachsen und den Touristen von jungen Brasilianern aller Hautfarben - von ganz hell bis dunkelbraun - an den weiten Stränden des Landes angeboten werden.

Ebenso üppig wie Bananen, Melonen, Mangos, Zitronen und Limonen, Granatäpfel und Hokkaidos gedeihen auch die unterschiedlichen Orchideen- und Anturienarten in dem tropischen Klima Brasiliens. Diese reiche Fülle der paradiesisch

anmutenden Natur hat die Malerin immer wieder in ihren ausgewogenen Kompositionen festgehalten, seit sie Ende der siebziger Jahre zum ersten Mal und dann bis 2012 mindestens einmal jährlich auf ihren Reisen zu einer befreundeten Familie nach Itacoatiara geflogen war, einem nördlich von Rio de Janeiro gelegenen, malerischen Ort. Zeitweise durfte sie auch ein kleines, noch aus Kolonialzeiten stammendes Häuschen am 12 Kilometer langen Strand von Buzios bewohnen. Zunächst hielt Sylvia Meisner-Zimmermann ihre Eindrücke schriftlich in Tagebüchern fest, ging aber sehr bald dazu über, stattdessen Aquarellskizzen anzuferti-

gen. Diese Skizzen bildeten die Grundlage für ihre farbstarken Brasilien-Bilder, auf denen neben offenbar sehr körperbewussten, leicht bekleideten jungen Frauen am Strand auch Schmetterlinge und Kolibris inmitten der üppigen Vegetation auftauchen. Fast alle Bilder strahlen eine Sinnlichkeit aus, die beim Betrachter eigentlich nur einen Wunsch aufkommen lassen kann, nämlich das alles einmal mit eigenen Augen zu sehen und zu erleben.

DR. ANKE CARSTENS-RICHTER
KUNSTHISTORIKERIN



Foto: Sebastian Meisner

... Und wenn der Governor nach Husum kommt

dann sind natürlich alle drei Husumer Clubs vertreten, um DG Dr. Petra Hänert ganz würdig zu empfangen.

So geschehen Anfang April im Hotel Rosenberg. Lionsfreunde aus den Clubs Husum-Uthlande (Damen), Husum-Goesharde und Husum (beides Herren-Clubs) hörten gerne zu, als ihr hoher Besuch von den Strukturen bei Lions International berichtete. Das geschah locker und amüsant, das frischte Wissen auf oder vermittelte neues, je nachdem. Zum Trösten und Innehalten war die gemeinsame Gedenkminute an Lionsfreundin Ulrike Boeters (ehemals

Geffert) gedacht, die kürzlich viel zu jung starb. Zum Freuen gab es dagegen wohlverdiente Auszeichnungen und Ehrungen von Lady- DG und - die Berichte der Präsidenten.

Hier erfuhr man einmal mehr, was die Husumer Löwen (m./w.) alles auf die Beine stellen. Geschickt, phantasievoll und mit ganz viel Durchhaltevermögen.

SYLVIA
MEISNER-ZIMMERMANN KPR



Gruppenbild mit Damen, v.li.: Michael Löw (P), Monika Möller (P), DG Dr. Petra Hänert, Angelika Schmidt-Durdaut (ZCH), Peter Fischer (P).

Foto: smz

Briefmarke 100 Jahre Lions Clubs International

Ganz im Sinne der geplanten Centennial-Kampagne zur Information der Öffentlichkeit hat der Distrikt 111 N eine Kooperation mit NordBrief Kiel geschlossen.

Am 31. März 2017 erschien bei NordBrief Kiel eine Lions-Briefmarke. Wir möchten damit unsere Service-Organisation und ihr 100jähriges Jubiläum im Norden noch bekannter machen.

Mit NordBrief kann man deutschlandweit Briefe versenden, leider aber diese nicht

überall im Distrikt aufgeben. Dazu sind weitere Informationen auf der Distrikt-Webseite www.111n.de zu finden.

TIPP: Unter Umständen wird der Platz auf dem Briefkuvert oben rechts durch NordBrief für eine Frankierung der Deutschen Post AG genutzt, um die bundesweite Versendung sicherzustellen. Daher sollte die NordBrief-Briefmarke immer OBEN LINKS platziert werden.

ANJA HOLTGREVE KS



Konzert mit dem englischen Blues-Sänger und Gitarristen Matt Woosey

Am 11. März dieses Jahres fand im „Kulturkeller“ in Husum ein Blues-Konzert mit dem englischen Sänger und Gitarristen Matt Woosey statt.

Die drei Husumer LionsClubs freuten sich als Veranstalter über ein volles Haus, einen mitreißenden Künstler und ein begeistertes Pu-

blikum. Der „Keller“ hatte gute Einnahmen aus dem Verkauf von Getränken, so dass mit dem Event zugleich eine Kultureinrichtung in Husum unterstützt werden konnte.

MONIKA MÖLLER
LC HUSUM-UTHLANDE

100 Jahre Lions – über 100 Preisträger bei „Musik in der Schule“

Das Benefizkonzert des LC Rendsburg am 11. März in der Christkirche war für alle Beteiligten ein besonderes Erlebnis.

Unter dem großen Motto des Konzertes „100 Jahre Lions International – aus über 100 Preisträgern des Lions-Förderkonzepts `Musik in der Schule` zeigen einige, was aus ihnen geworden ist“ boten zwölf junge Solisten ein abwechslungsreiches Programm.

Zusammen mit dem Collegium musicum Rendsburg und unter der musikalischen Gesamtleitung von Christian Gayed gelang ein so großartiges Konzert, dass sich die vielen Gäste mit begeistertem Applaus bedankten. Schließlich erlebten alle ein breitgefächertes Programm: Es reichte von Orgel solo über Kammermusik, eine kleine Band und ein Werk mit elektronischer Musik bis zu großen sinfonischen Konzert-Sätzen von

Lalo und Brahms. Drei Stücke des Programms waren von fünf der jungen Musiker selbst komponiert. Zwei Uraufführungen, eine Erstaufführung, zehn unterschiedliche Besetzungen und sieben verschiedene Soloinstrumente - das war in der Tat vielseitig und kurzweilig.

Der große Schlussapplaus für die jungen Solisten (in alphabetischer Reihenfolge: Niko Dammann, Felix Gayed, Marie Sophie Goltz, Michael Knarr, Tobias Langwisch, Julia Mahns, Torben Mahns, Florian Müller, Miriam Pfeiffer, Lennart Pries, Sebastian Schmidt und Katharina Wieben) sowie für Christian Gayed und das Collegium musicum Rendsburg durfte für den Lions Club Rendsburg auch als Bestätigung für sein langjähriges Engagement verstanden werden, für die seit 2002 bestehende Aktivität des jährlichen Lions-Förderkonzertes `Musik in der Schule`.

Der Erlös aus dem Benefizkonzert geht mit 2.600 Euro an die Rendsburger Musikschule. Dort wird das Geld im Bereich der Begabten-Förderung helfen sowie als finanzieller Beitrag für die Überholung des Flügels im Fabio-Dorigo-Saal verwendet.

HANS-HINRICH BLUNCK
MUSIKBEAUFTRAGTER DES
LC RENDSBURG



Katharina Wieben, Saxophon; Förderkonzert-Preisträgerin

Foto: Klaus Baese

Gustaf-Gründgens Preis für Michel Abdollahi

Am 2. April 2017 erhielt Michel Abdollahi den Gustaf-Gründgens Preis der Hamburger Lions und Leo Clubs in einer feierlichen Matinee im Hamburger Ernst Deutsch Theater.

Dieser mittlerweile 3.Gründgens Preis, gestiftet von der Mercedes-Benz Niederlassung Hamburg, ist mit 15.000 Euro dotiert und würdigt Persönlichkeiten, die einen bedeutenden Beitrag zur darstellenden Kunst in Hamburg leisten.

Die Jury, bestehend aus Isabell Vértes Schütter, Intendantin des Ernst Deutsch Theaters, Elmar Lampson, Rektor der Hochschule für Musik und Theater zu Hamburg und LF Christian Jacke für die Hamburger Lions begründete ihre Entscheidung so: „Als Conférencier und Mitinitiator des Poetry-Slam Labels „Kampf der Künste“ hat Michel Abdollahi mit seinem Wirken die Bühnen erobert und generationenübergreifend ein Publikum für eine neue darstellende Kunstform begeistert. Insbesondere

vermittelt er jungen Menschen den Zugang zu Sprache. Poesie und Theater.“

Ein sichtlich gerührter Künstler nahm den Preis entgegen. Das Preisgeld und alle Einnahmen stiftet Michel Abdollahi dem neuen Poetry Slam Workshop Programm #lautsprecher von Kampf der Künste. Dieses Projekt richtet sich an Jugendliche aus benachteiligten Stadtteilen, die im Rahmen von Schreib- und Performance Workshops an Schulen die Möglichkeit bekommen sollen, mit Sprache zu experimentieren und ihre eigene Stimme zu finden.

Die neun Hamburger Lions- und ein LEO Club, die dieses Event seit acht Monaten organisiert hatten, freuten sich über eine hochwertige Veranstaltung im Ernst Deutsch Theater. Mit Schirmherr Dr. Michael Otto, Ehrenbürger der Freien und Hansestadt Hamburg, einer Laudatio von Prof. Dr. Michael Göring, Vorsitzender des Vorstandes der ZEIT-Stiftung und einem Poetry-Slam mit vier Wettbewerbern wurde die Matinee zu einem vollen Erfolg.



Bei der Ehrung des Preisträgers: (v.li) Sebastian Krämer (Musik), LF Christian Jacke (Jury), Fabian Navarro (Slammer), Prof. Elmar Lampson (Jury), Hinnerk Köhn (Slammer), Prof.Dr. Michael Göring (Laudator), Isabella Vértes Schütter (Jury), Michel Abdollahi (Preisträger), Dr. Michael Otto (Schirmherr), Bente Varlemann (Slammerin), David Friedrich (Slammer), Sebastian 23 (Moderator)

Foto: Nicola Clausen

NICOLA CLAUSEN,
LC HAMBURG BELLEVUE

„Ostseestrand-Domizil“

So schön kann Urlaub sein

Neubauwohnungen mit Boltenhagener Meerblick



Manke PROJEKTENTWICKLUNG
GMBH & CO. KG



Tel.: 04193/88 030 - 31
www.manke-projekte.de

„WunderWeltWasser“ – Legacy-Projekt der Eutiner Lions

Natürliche Biotope, Vielfalt und Wechsel von Feuchtgrünland, Staudenfluren und Erlen-Sumpfwald; ein großer Artenreichtum an Pflanzen und vor allen Dingen Insekten - das ist die „WunderWeltWasser“.

Seit ihrer Eröffnung im Jahre 2007 unterstützt der LC Eutin das Projekt. Heute ist unser Club Hauptsponsor dieses Naturerlebnisraumes, der neben finanzieller Unterstützung in den vergangenen Jahren auch immer wieder durch Activities zum Erhalt und zur Attraktivitätssteigerung des Projektes beiträgt.



Wir "Löwen" packen an ...

War es ursprünglich die Unterstützung beim Anlegen des Wegesystems und von Hochbeeten in dem 30 Hektar großen Areal, ermöglicht unser Club durch seine finanzielle Förderung nun den Ausbau der kindgerechten Darstellung von Informationstafeln und Modellen. Hier können sie die Natur als „Welt der Überraschungen“ zu erleben. Und wer sich die Zeit nimmt, erfährt, wie technische Lösungen in unserem Alltag auf biologischen Modellen beruhen.

Eine besondere Würdigung findet unser Engagement in der Gratulation der Malener Bürgermeisterin Tanja Rönck zum 100.



Und es macht Spaß!

Fotos: Stefan Sievert

Geburtstag von Lions International und dem Dank für unser Engagement: „Lions Club und WunderWeltWasser – 2 Ideen, 2 einzigartige Zusammenschlüsse und 2 runde Geburtstage im Jahr 2017; Lions International begeht seinen 100-sten und die WunderWeltWasser wird 10 Jahre alt“.



In diesem Jahr haben wir eine Brücke saniert, Eisvogel-Nistkästen gebaut und den Informationspavillon verschönert. Neben dem aktiven Arbeitseinsatz unterstützten wir das Projekt allein in den vergangenen 12 Monaten mit 5000 Euro.

Deshalb kann man sich dem Aufruf der Bürgermeisterin nur anschließen: „Schauen Sie doch auch mal vorbei – es lohnt sich!“.

MICHAEL KOCH

12 Kieler Entenrennen
14. Mai 2017, 14.00 Uhr
 12 Kieler Entenrennen,
 Kiellinie, Höhe Landesregierung

Start ins Jubiläums-Jahr

In diesem Jahr gibt es (wenn man will) einiges zu feiern: Vor 200 Jahren wurde Storm geboren, vor 100 Jahren Lions gegründet, vor 30 Jahren LC Husum-Goesharde und vor fünf Jahren die Aktion FerienFreude.

Und auch die Krokusblüte hat ein Fest, bei dem unsere Mönche wieder aktiv waren. Ihre Arbeit, der Verkauf von Krokussen in Töpfen, wurde durch eine Verlosung gefördert. Zu jedem gekauften Topf gab es ein Los gratis: Ganz zufällig hatten wir 100 Gewinne.

Die 100 – auch auf großflächigen A1-Plakaten an unserem Verkaufswagen- signalisierte den Besuchern, dass unsere Organisation vor 100 Jahren gegründet wurde. Natürlich war auf unseren Plakaten ein Signet „Lions 100“, und wir verteilten Mini-Flyer als zusätzliche Info.

Der 18.März, ein Samstag, erfreute Mönche, viele Besucher und eifrige Käufer mit tollem Wetter. Die Krokustöpfe gingen weg „wie geschmiert“ und alle freuten sich über diesen Festtag. Doch dann der Sonntag: Strömender Regen durchnässte die Kuten, kaum Besucher in der Stadt, praktisch kein Umsatz. Und ein Abschlusskonzert mit den Husum Gospel Singers, das wegen des Wetters weniger Publikum hatte als es



Fröhliche Lions-"Mönche" Dr. Hansen und Dr. Bartsch Foto: Privat

dieses emotionale Event („Mitsingen erwünscht!“) verdient hätte.

Gut nur, dass wir die wetterfesten Folien-Plakate unserer „Gemeinschaftsaktion Lions 100“ praxisnah testen konnten. Deren Signet platziert die „offizielle“ 100 mit dem Lions-Logo über unserem zweizeiligen Slogan



Wir helfen vor Ort.
 Lions Clubs Husum · Goesharde · Uthlande

Das Signet nutzen wir Husumer Clubs für einige Gemeinschaftsaktionen, doch auch clubeigenen Aktivitäten. Gemeinsam verlosen wir zum Beispiel im Juni 100 Ferienpässe für Kids und belohnen mit 100 Euro jeden Kindergarten, der mit mindestens zehn Kindern beim LionsLaternenLauf mitläuft.

UWE NISSEN

Premiere: Tagung "Frauen bei LIONS?!" in Neumünster

Eine neue Idee, eine erfolgreiche Umsetzung, eine gute Beteiligung: DG Dr. Petra Hänert hatte zur ersten Tagung im Distrikt 111 N eingeladen.

Sie fand am 18. Februar mit dem Titel "Frauen bei Lions?!" statt, und erfreulich viele Teilnehmer kamen nach Neumünster ins Hotel "Altes Stahlwerk". Immerhin waren unter den über 60 Tagungsgästen auch zehn Männer, die dieses Thema "brennend" interessierte. Zu Beginn fragte DG Hänert in ihrem Impulsreferat: "100 Jahre Lions – 30 Jahre Frauen bei Lions – was haben wir erreicht, wo wollen wir hin?" In fünf Workshops – "Gedankenaustausch in Denkräumen" - wurde zu unterschiedlichen Themen diskutiert. Es machte viel Freude, sich auch außerhalb der normalen Sitzungen – wie DV oder Zonensitzung – auszutauschen. KGMT Hanne Krantz, ZCH Yvonne van de Straat-Werner und DG Petra Hänert

hatten gute Vorarbeit geleistet, alles klappte, die Ergebnisse lohnten. – Der unvergessliche Knaller war aber mit Sicherheit das launig-informative, bestens bebilderte Referat von Monica Deters.

Mit "Hol dir den Erfolg – mit Eigeninitiative an die Spitze" ist sie eine "Starkmacherin", die nach 20 Jahren Konzernenerfahrung Konzepte zur Eigeninitiative und Sichtbarkeit entwickelte. Damit bot sie viele Anknüpfungspunkte zur ehrenamtlichen Tätigkeit der Lions. Ihr viel beachtetes Buch: "Dance with the Boss – wie Mitarbeiter ihre Chefs taktvoll führen."

SYLVIA
MEISNER-ZIMMERMANN KPR



Heiterkeit auf der Bühne: Dr. Petra Hänert (li.) und Monica Deters
Fotos: smz



... eine animierte Gästerunde



Brainstorming: "Ist in meinem Leben noch Platz für Lions?" fragt Hannah Ehrenroth (2. v. li.)

Was ist der Hilfsfonds Lions e. V.?

Es handelt sich um einen eigenständigen Verein, der im 1975 auf Initiative des damaligen Distrikt-Governor als freiwilliges Hilfswerk von mehreren Lions Clubs des Distriktes 111 N und einigen Berliner Lions Clubs gegründet wurde.

Der ausschließliche Zweck ist die Unterstützung von Lionsfreunden oder deren Partner/innen bzw. Waisen, die in allergrößte Not geraten sind, z. B. durch Krankheit oder plötzliche Erwerbsunfähigkeit.

Lions helfen also Lions!

Die Solidargemeinschaft ist im Multi-Distrikt 111 einmalig und umfasst aktuell 86 Lions Clubs. Jedes Lions-Mitglied des Distriktes 111 N und der weiteren Clubs, die Mitglieder sind, ist berechtigt, einen Antrag auf Unterstützung zu stellen. Über den An-

trag entscheidet der Vorstand des Vereins schnell und diskret. Die Bereitstellung der Hilfe erfolgt i. d. R. über den jeweiligen Präsidenten des Lions Clubs. Der Jahresbeitrag je Club liegt z. Zt. bei 90 Euro jährlich.

Vorsitzender ist Detlev Küfe, LC Eutin (hf@111n.de, Tel. 04521-8452113), Schatzmeister ist Hans-Jürgen Frahm, LC Uggelgarde, Schriftführer ist Dr. Walter Clausen, LC Neustadt i. H..

Seit seiner Gründung hat der Verein mehr als 100.000 Euro Hilfe zur Selbsthilfe geleistet! Die maximale Unterstützung beträgt 6.000 Euro und wird als Darlehen oder als verlorener Zuschuss bereitgestellt.

Die jährliche Rechnungsprüfung erfolgt durch die Rechnungsprüfer des Distriktes 111 N.

Der Verein ist im Distrikt 111 N assoziiert und in die Homepage des Distriktes unter „Kooperationen“ eingebunden: www.lions-nord.de > Kooperationen > Hilfsfonds Lions



Dort finden sich die Satzung des Vereins, eine kurze Präsentation, der aktuelle Jahresbericht und das Formular für den Beitritt. Über einen Beitritt Ihres Lions Clubs, soweit nicht schon erfolgt, freuen sich der Vorstand und Hilfesuchende sehr!

Der Verein ist unter dem Aktenzeichen VR 3929 HL im Vereinsregister des Amtsgericht Lübeck eingetragen. Er hat seinen Sitz in Eutin.

DETLEV KÜFE

Eine Distriktversammlung, die es in sich hatte

Am 25. März kamen gut 150 Lions zur Distriktversammlung ins Kieler Schloss.

Nach Grußworten von Raivo Kokser aus Estland und Preben Skiby Poulsen aus Dänemark sprach GRV Lutz Baastrup über 100 Jahre Lions als Chance und Herausforderung. Als Überraschung wurde eine neue Lions-Briefmarke vorgestellt: Der Sympathieträger "Rennente" wirbt für 100 Jahre Lions (www.nordbrief.de/kiel/start.html) Als Gewinner im Jugendmusikwettbewerb (Trompete) bewiesen Alexander Flamm und Moritz Wendt Ihr Können. KFW Jürgen Struwe stellte die Gewinner des Friedensplakatwettbewerbs vor und zeigte die prämierten Bilder. KJB Heide Adami-Dietz freute sich mit der 15jährigen Ruta Nonnenbroich, sie ist Gewinnerin des diesjährigen Wettbewerbs "Lions Young Ambas-

sador". Einen Preis verdient hätte wahrlich auch der fesselnde Vortrag von Thomas Letixerant, dem Geschäftsführer der Regionaldirektion Nord, Bundesagentur für Arbeit. Er sprach über die Integration von geflüchteten Menschen in Ausbildung und Arbeit.

Bevor es an die Wahlen ging, gab es noch etwas für Augen und Herz: Die "Three Girls on Stage" aus Hamburg stiepten, sangen, tanzten, spielten Musical-Szenen – großer Applaus!

Die Wahlen ergaben: 1. VG Wolfgang Tiersch, 2. VG Thomas Guse und als neuer 3. VG ist Olaf Kahlke frisch gewählt. Die Delegierten gratulierten mit herzlichem Beifall.

SYLVIA MEISNER-ZIMMERMANN KPR



Als "Three Girls on Stage" aus Hamburg stiepten, tanzten, sangen sich Pia Tietz, Lena Ponge und Pauline Weilbeer in alle Herzen.



Heide Adami-Dietz und DG Petra Hänert freuen sich mit LYA Ruta Nonnenbroich (v. li.)



Die Trompeter Alexander Flamm und Moritz Wendt gewannen den Musikwettbewerb



Olaf Kahlke wurde zum 3. Vize Governor gewählt

Kieler „Lionspunsch“ hat Kultstatus

Seit mehr als 40 Jahren veranstalten fünf der sechs Kieler Lionsclubs - sowie die Leos - an drei Adventssamstagen ihren Punschverkauf in der Kieler Innenstadt.

Der „Lionspunsch“ genießt bei seinen treuen Anhängern seit Jahren Kultstatus. Bereits zum 12. Male ist die Kieler Seemannsmission mit dem Erlös bedacht worden. Am 6. Februar wurde in geselliger und harmonischer Kaffeerunde in der Seafarers' Lounge der Seemannsmission am Ostseekai der Reinerlös von 2.200 Euro übergeben.

VG OLAF KAHLKE



Vor der Seafarers' Lounge:
 obere Reihe (1. v.l.) Jochen Hinz, Vorsitzender Kieler Seemannsmission
 mittlere Reihe (2.v.l.) Hans-Michael Rockstroh, Lions-Punschkoordinator
 untere Reihe (2.v.r.) Jutta Renner, Zonechairperson Kiel

Arbeiten und stilvoll feiern – das ist Lions “mit Freude”

Nach der 3. Kabinettsitzung (KS) an Bord der “Color Fantasy” (27. und 28. Januar d. J. auf der Oslo-Route), fand die 4. KS am 24. März im Kieler Schloss statt.

Hier wurde mit langer Tagesordnung die Distriktversammlung des nächsten Tages vorbereitet. Unter anderem berichteten die Zonenchairpersons und Beauftragten aus ihren jeweiligen Ressorts. Mit Bedauern wurde festgestellt, in wie vielen Clubs es inzwischen unglaublich schwer geworden sei, Ämter zu besetzen. Ebenso bedauerlich sei es, dass viele Clubs “nicht über den Tellerrand blicken” wollen, viele Lions nicht zu Distriktversammlungen oder zu den Kongressen Deutscher Lions kämen. PDG Hanne Krantz gibt wegen Zeitablauf ihr Amt im Kabinett als KGMT ab. Wie GRV Lutz Bastrup mitteilte, wird PDG Christiane Lafeld aus Hamburg seine Nachfolgerin im Governorrat.



Kabinettsitzung im Kieler Schloss

Fotos: smz



Mit estnischen Gästen strahlend zum "Get together": Raivo Kokser, Hanne Krantz, Liis Klar und Achim Krantz



Anja und Carsten Holtgreve



Carola und Detlev Küfe



Brilliante Überraschung des Abends: Sängerin Jutta Renner

DG Dr. Petra Hänert ehrte PDG Hanne Krantz, ZCH Jutta Renner und ZCH Yvonne van de Straat-Werner mit Governors Appreciation Awards. Hans Jürgen Frahm erhielt die 100-Jahre - Goldmedaille "zum Dank für seinen unermüdlichen Einsatz im Finanzausschuss". Nach aller Arbeit wartete abends dann ein launiges "Get together" auf alle Lions und ihre Begleitung. "Lady"-Governor Petra Hänert ließ die Abendstunden im Zeichen der 20- und 30er Jahre stattfinden, und stilechte Verkleidung war da gern gesehen. Als Clou und große Überraschung entpuppte sich ZCH Jutta Renner als fantastische Sängerin. Ihre Lieder, Schlager und Chansons der "wilden Zwanziger" verstärkten den Charme, den Esprit des gemeinsamen Erlebens

SYLVIA MEISNER-ZIMMERMANN KPR



Back to the twenties: Heide Adami-Dietz und Heiko Dietz



Trois belles du Nord - Susanne Lasch, Annette Brand, Dr. Christiane Stappert (v.li.)



Lady-Governor Dr. Petra Hänert



Rolf Parlow, Ute Marie und Thomas Guse, Daniel S. Runge



Corinna Krug, Olaf Kahlke, Edmund Krug, Susanne Peers, Sabine und Wolfgang Tiersch (v.li.)

Jugendbotschafter-Wettbewerb im Kieler Yacht Club

Am 17. März fand im Kieler Yachtclub der 9. Jugendbotschafter-Wettbewerb des Distrikt 111N statt.

Er stellte vor allem die dreiköpfige Jury vor die sehr große Herausforderung, konzentriert über einen relativ langen Zeitraum neun jungen Menschen zuzuhören. Die Jury stellte ihnen qualifizierte Fragen und fühlte ein wenig auf den Zahn. So konnten die Bewerber ihr Projekt und auch sich selbst gut "verkaufen". Es wurde für alle ein kurzweiliger Nachmittag, an dem wir Interessantes unter anderem über das ökologische, politische und humanitäre Engagement unserer Jugendlichen erfahren durften.



Erfolgreich und besonders geehrt: Siegerin Ruta Nonnenbroich (4.v.re.), auf dem 2. Platz Niklas Becker (3.v.li.), auf dem dritten Platz Janine Rossbach (4.v.li.)
Foto: J. Albrecht

Die erst 15jährige Ruta Nonnenbroich aus Al-

tenholz konnte die Jury von ihrem Herzensprojekt "Speisesaal St. Heinrich" überzeugen. Im Plenum sowohl im KYC als auch auf der acht Tage später folgenden DV im Kieler Schloss berührte sie durch die Schilderung ihrer Arbeit die Herzen des Publikums.

Mindestens jedes Wochenende hilft sie dabei, 30 Bedürftigen eine warme Mahlzeit zu verschaffen, den Speisesaal und die Küche wieder sauber zu machen und somit "die Welt wenigstens ein kleines bisschen besser zu machen". Trotz ihrer erst 15 Jahre vermag sie bereits durch ihre Persönlichkeit zu überzeugen und andere zu motivieren. Drücken wir ihr die Daumen auf dem KDL in Berlin, wo sie sich mit Jugendbotschaftern aus den anderen Distrikten messen wird.

HEIDE ADAMI-DIETZ

Wussten Sie schon?

Informationen aus den Workshops für Clubamtssträger

Wussten Sie, dass die Trainer der Workshops für Vizepräsidenten, Mitgliedschaftsbeauftragte und Webmaster die verwendeten Präsentationen zur Verfügung stellen?

Im Distrikt 111 N werden jährlich im Februar verschiedene Workshops zur Vorbereitung der Ausübung einiger Clubämter angeboten. Erstmals können Sie die Unterlagen im internen Bereich der Distrikt-Webseite www.111n.de einsehen und herunterladen.

ANJA HOLTGREVE
KABINETTSSEKRETÄRIN



Ihre Anzeige in „Lions Nord“ hilft.



Mit Ihrer Anzeigenschaltung unterstützen Sie aktiv den Erhalt dieser Zeitschrift als wichtiges Informationsmedium für alle Mitglieder. Gerne erhalten Sie von der Redaktion die Mediadaten: chefredakteur@111n.de

Region 1

VG Wolfgang Tiersch
E-Mail: wolfgang.tiersch@111n.de

Zone I

LC Hamburg, LC Hamburg-Alster, LC Hamburg-Billetal, LC Hamburg-Fontenay, LC Hamburg-St. Pauli, LC Hamburg-Hammaburg, LC Hamburg-Hammonia, LC Hamburg-Waterkant, LC Web-Serve-Nord, LC Hamburg-Elbphilharmonie, LC MS Deutschland

Zone-Chairperson: Thomas Guse
E-Mail: zch11@111n.de

Zone II

LC Hamburg-Finkenwerder, LC Hamburg-Harburg Hafen, LC Hamburg-Harburger Altstadt, LC Hamburg-Harburger Berge, LC Buchholz-Nordheide, LC Hamburg-Rosengarten, LC Hamburg-Süderelbe, LC Jesteburg, LC Lüneburg, LC Lüneburg-Ilmenau, LC Winsen/Luhe, LC Löwen

Zone-Chairperson: Annette Brand
E-Mail: zch12@111n.de

Zone III

LC Hamburg 67, LC Hamburg-Airport, LC Hamburg-Hansa, LC Hamburg-Hoheneichen, LC Hamburg-Oberalster, LC Hamburg-Sachsenwald, LC Hamburg-Uhlenhorst, LC Hamburg-Walddörfer, LC Hamburg-Wandsbek

Zone-Chairperson: Constanze Leifling
E-Mail: zch13@111n.de

Zone IV

LC Hamburg-Altona, LC Hamburg-Bellevue, LC Hamburg-Blankenese, LC Hamburg-13, LC Hamburg-Elbufer, LC Hamburg-Harvestehude, LC Hamburg-Klövensteen, LC Hamburg-Moorweide, LC Hamburg-Leuchtturm

Zone-Chairperson:
Yvonne van de Straat-Werner
E-Mail: zch14@111n.de

„Lions for Lions“ oder : „Löwen für Lions“

Unter dieses Motto hat der Lions Club Hamburg-Sachsenwald ein Puzzle gestellt, das zu den Weihnachtsmärkten 2016 in Hamburg und Aumühle erstmals angeboten wurde.

Erstellt von der Firma Ravensburg, kann aus 500 Teilen jeder seinen eigenen kleinen Löwen zusammenbasteln und wird dabei sicherlich einen Löwen-Spaß haben.

Das Bild eines Baby-Lion auf dem Rücken seiner Mutter entstand auf einer der vielen Fotoreisen des Lion und Naturfotografen Günther Spillner. Der Verkaufspreis liegt bei 10 Euro je Puzzle. Anfragen und Bestellungen nimmt Günther Spillner für den Club entgegen:
Tel. 04104-2440 oder gspillner@gmx.de.

MARIO HARTIG
LC HH - SACHSENWALD



Foto: Spillner

Das große Weihnachtskonzert
der Hamburger Lions & Leo Clubs

15. Dezember, 19.30 Uhr
Karten: www.lions-weihnachtskonzert.de

21. Lions-Lebens-Lauf
Altonaer Volkspark
10. Juni, ab 11 Uhr
LC Hamburg-Altona

Benefiz-Golfturnier des
LC HH-Billetal am 18. Juni
Golfplatz, Sachsenwald/Dassendorf

Lüneburger LIONS veranstalten mitreißende Tanzgala

Nach der gelungenen ersten Tanzgala vor zwei Jahren hatten sich die beiden Lüneburger Lions Clubs anlässlich des 100 Jahre LCI-Jubiläums vorgenommen, diese gemeinsame activity zu wiederholen und am 8. April 2017 eine zweite internationale Tanzgala zu veranstalten.

Eine gute Entscheidung, denn den Abend im vollbesetzten großen Haus des Theaters

Lüneburg nur als "vollen Erfolg" zu bezeichnen, scheint fast untertrieben zu sein. Geboten wurde ein dreistündiges sehr kurzweiliges Programm. Über zehn ausdrucksstarke Szenen kamen zur Aufführung, wobei das ganze Spektrum von ernsthaften bis humorvollen Sequenzen vertreten war. Durch den Abend führte Ballettdirektor Olaf Schmidt. Diva und Chansonette Georgette Dee mit dem Pianisten Terry Truck unterstützen ihn dabei. Das Publikum ließ sich nicht nur einmal zu "standing ovations" hinreißen.

Präsident Jochen Bremer vom LC Lüneburg und Präsidentin Cindy Hecht vom Lions Club Lüneburg-Ilmenau freuten sich über eine große Anzahl hervorragender Ballett-Künstler, die aus dem In- und Ausland angereist waren und auf ihre Gage verzichteten. Die Lüneburger Lions hatten mit Übernahme von 8.000 Euro Reise- und Vorortkosten das Fundament für die Tanzgala geschaffen. Der Erlös des Abends in Höhe von 11.000 Euro fließt der Alzheimer Gesellschaft Lüneburg e.V. zu.

DR. RANDOLF VON ESTORFF
LC LÜNEBURG



Bei Lüneburgs 2. gelungener Tanzgala

Foto: Privat

„Schmidt Show On Tour“ gastierte in Reinbek

Am 25. Februar präsentierte der LC LC Lübeck die „Schmidt Show On Tour“ im ausverkauften Sachsenwald-Forum in Reinbek.

Damit gelang es den Club-Mitgliedern rund um den Präsidenten Frank Sass ein Stück Kiez-Atmosphäre mit einem einmaligen Mix aus wahnwitziger Comedy, Musik und Akrobatik nach Reinbek zu holen.

Alle Beteiligten sind erfreut und erleichtert, dass diese Veranstaltung so einen großartigen Zuspruch erfahren hat.

Der Reinerlös kommt zu 100 Prozent verschiedenen sozialen Projekten des LC zugute.

Moderatorin und Entertainerin Elke Winter führte sprechend und singend durch die Show.

Gabor Vosteen zeigte als „Flötenmann“, wie man gleichzeitig auf 5 Blockflöten spielen kann und bekam dafür tosenden Beifall.

Dennis Schleußner, der achtfache Deutsche Meister des Yo-Yo, setzte im Sachsenwaldforum mit seiner Kunst die Gesetze der Schwerkraft außer Kraft.

Jens Ohle hingegen versuchte sich mit einer Leiterakrobatik einen besseren Überblick über den Zuschauerraum zu verschaffen und versetzte vor allem die ersten Zuschauerreihen in eine permanente Alarmbereitschaft.

Schließlich eroberte Pete the Beat als sogenannter BeatBox-Comedian die Herzen der Zuschauer. Als Deutschlands wandelnde Soundbibliothek und Rythmusmaschine konnte er als Ein-Mann-Orchester genauso beeindruckend wie als laufenden VW-Käfer-Motor.

Veranstalter und Zuschauer waren sich einig, dass diese Veranstaltung im nächsten Jahr eine Fortsetzung erfahren muss.



Die „Helden“ des Abends: Peter Wehrmann, Gabor Vosteen, Jens Ohle, Elke Winter, Frank Sass, Uwe Hellenbrand, Dennis Schleußner, Boris Brauner (v.li.)
Foto: Sebastian Vries

MARIO HARTIG
LC HH-SACHSENWALD

**18. Lions Blankenese Benefiz Golfturnier,
23. Juni 2017, Abschlag 11 Uhr**
Golfclub HH Wendlohe, 22457 HH
Anmeldung + Info LC HH-Blankenese,
040-862112 oder axel.hansen@gmx.ch

9. September - 100 Jahre Lions Clubs International

Die 100 Jahre Party der Hamburger Lions Clubs auf der MS Louisiana Star während der Cruise Days im Hamburger Hafen mit großem Feuerwerk
Kartenbezug + Informationen: axelgesing@avita-handel.de

1.100 Euro für die Flüchtlingshilfe Hamburg-Niendorf

Über 100 Musikinteressierte erlebten am 2. Februar das Konzert der Serenade „Gran Partita“ B-Dur KV 361 von Wolfgang Amadeus Mozart.

Es fand in der Barockkirche Hamburg-Niendorf statt, ausgerichtet vom LC Hamburg-Victoria.

Unter den Zuschauern nahmen fünf musikinteressierte Flüchtlinge über die Flüchtlingshilfe Hamburg-Niendorf am Konzert teil. Die Eintrittskarten für die Flüchtlinge wurden vom Veranstalter gesponsert.

Unter Leitung der Professoren Christian Kunert und Gerhard Darmstadt verzauberte das Bläserensemble der Hochschule für Musik und Theater in Hamburg mit einer Kammermusik, die Seltenheit im Konzert-

kalender besitzt. Die Musik in der Barockkirche wurde ergänzt durch die - zwischen den Sätzen der Serenade eingestreuten - Rezitationen von Michael Jackenkroll aus



Präsident Thomas Guse bei der Begrüßung der Konzertgäste.
Foto: Thomas Fandrey

einem Gedicht und aus Briefen Mozarts. Dazu kam eine zeitgenössische Kritik über die Aufführung der Serenade, schließlich Jean-Jacques Rousseau's Beschreibung der „Romance“.

Dieses Konzert wurde vom Publikum, von der gastgebenden Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Hamburg-Niendorf, von den Musikern und vom Lions Club so positiv aufgenommen, dass weitere Konzerte unseres Lions Clubs in dieser Kirche stattfinden sollen.

Der Veranstaltungserlös wurde am 7. Februar der Gemeindepastorin Maren Gottsmann stellvertretend für die Flüchtlingshilfe Hamburg-Niendorf übergeben.

THOMAS FANDREY
LC HAMBURG-VICTORIA

Benefiz Klassik Konzert in der Senioren Residenz

Am 3. Februar hatte der LC MS Deutschland zum 3. Benefiz Klassik Konzert in die Senioren Residenz Augustinum, Hamburg Neumühlen eingeladen.

Zu Gast war das Trio „Lydique et Sérieux Trio d’anches“ mit Maria Palme (Fagott), Johans Camacho (Oboe) und Emanuel Dantscher (Klarinette) von der Musikhochschule Lübeck.

Vor Beginn des Konzerts bot sich den Besuchern - bei einem kleinen Getränk im Foyer des Konzertsaals - die Gelegenheit zu Gesprächen und einer Einstimmung auf die Musik. Neben Lions Mitgliedern und deren Freunden besuchten auch Bewohner und Vertreter der Geschäftsführung der Senioren Residenz Augustinum das Konzert.

Geprägt vom hohen musikalischen Können und großer Spielfreude wurden Kompositionen von Mozart, G. Auric, A Tasman, H. Villa-Lobos und I. Yun gespielt. In den Kompositionen spiegelte sich die musikalische Entwicklung von der Mitte des 18. bis zum Ende des 20. Jahrhunderts wider.

Die Virtuosität des Trios und die Vielseitigkeit des Programms wurden von den Besuchern mit großer Anerkennung und Freude aufgenommen.

Der gesamte Erlös kommt wieder dem Verein „Hände für Kinder“ im „Neuen Kupferhof“ in HH-Duvenstedt zugute. Dieser Verein bietet Eltern mit geistig und körperlich behinderten Kindern die Gelegenheit zum Urlaub vom Alltag. Die Kinder werden von

geschulten Therapeuten dann ganztags betreut.

Ein Hinweis auf das nächste Benefiz Konzert: Es ist uns gelungen Abbi Hübner und seine „Low Down Wizards“ für ein Benefiz Jazz Konzert zu gewinnen. Der Termin ist festgelegt auf Mittwoch, den 29. November 2017 – am selben Ort.

UWE HELDT



„Lydique et Sérieux Trio d’anches“

Foto: Privat

Spiel und Spass beim LC-Hamburg Waterkant



Strahlender Gewinner des 10. Monopoly Cups mit Astrid Breede, unserer Activity Beauftragten

Foto: Barbara Gitschel-Bellwinkel

Der 10. Lions-Waterkant Monopoly Cup 2017 ist gespielt!

Ein kleines Jubiläum für unsere Activity, die auch in diesem Jahr mit großem Einsatz geplant und durchgeführt wurde. Mit viel Freude spielten 80 Gäste an 20 Tischen um Straßen, Häuser und Hotels. Wenn sich bekennende Monopoly Fans und Monopoly Anfänger oder Ungeübte zusammen finden, ist der gemeinsame Spass sicher. Schließlich lässt sich bekanntlich über Gefängnisstrafen, Steuernachzahlungen und Schenkungen wunderbar diskutieren. Und wie ist die beste Strategie beim Häuserkauf? Die bekannten Monopoly-Straßennamen wurden bei diesem Turnier durch die Logos der Straßenspender ersetzt und sie sorgten für zusätzlichen Gesprächsstoff an den Spieltischen.

Unser Dank für das Gelingen dieses schönen Abends geht an alle Mitspieler, an unsere Straßenspender und an das Hotel Sofitel. Wir erzielten einen Erlös von 9.000 Euro, den wir für die Klinik-Clowns Hamburg e.V. und für eine Pflegekraft im Wilhelm-Leuschner-Seniorenheim in Hamburg-Lohbrügge einsetzen werden.

BARBARA GITSCHEL-BELLWINKEL

Die ALSTERART – Kunstevent des LC Hamburg-Oberalster

Auf der ALSTERART im AEZ tummelten sich mehr als 1000 Menschen um die Stände der 60 ausstellenden Künstler, organisiert vom LC Hamburg Oberalster.

Inzwischen konnten die mit der Veranstaltung erlösten Einnahmen (20.000 Euro) an die Förderprojekte des Clubs, die „Die Arche e.V.“ für sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche (www.kinderprojekt-arche.eu/standorte/hamburg-billstedt-0) und das UKE-Projekt Care&Study zur Behandlung einer noch unerforschten seltenen Hirnerkrankung bei Kindern und Jugendlichen (www.freunde-der-kinderklinik-uke.de), mit jeweils 10.000 Euro ausgezahlt werden. Die Arche-Billstedt spricht eine Anzahl von

60-150 Kindern zwischen 5 und 13 Jahren an. Zu den Angeboten gehören ein kostenfreier Mittagstisch, eine wöchentliche Kinderparty, Hausaufgabenhilfe, Nachhilfe und ein Spektrum an Freizeit- und Sportangeboten und Ferien camps sowie ein Angebot für Kinder einer Flüchtlingsunterkunft.

Die Spende von 10.000 Euro soll unter anderem für das Sommerferien camp der Billstedter Arche-Kinder in Grömitz eingesetzt werden. Außerdem sollen damit weitere Ausstattungsgegenstände beschafft und die Außengestaltung (zum Beispiel ein Bolzplatz) gefördert werden.

Für die Freunde der Kinderklinik UK Eppendorf e.V., die die Erforschung der

Krankheit NCL/Leukodystrophie und die Betreuung der kranken Kinder und Eltern in ihrer besonders schwierigen Situation unterstützen, kommt „die großartige Spende wie gerufen“, wie Marlies Paschen vom Vorstand mitteilt.

Die Lions Hamburg-Oberalster freuen sich, mit ihren Aktivitäten nicht nur über ein gelungenes Kunstevent in Hamburg sondern ganz besonders auch über die Hilfe, die sie von Armut und Krankheit betroffenen Kindern und Jugendlichen leisten können.

DR. ANDREAS FREITAG
LC HAMBURG-OBERALSTER

Region 2

2. VG Edmund Krug
edmund.krug@111n.de

Zone I

LC Föhr, LC Husum, LC Husum-Goesharde, LC Husum-Uthlande, LC Südtondern/Nordfriesland, LC Sylt

Chairperson: Angelika Schmidt-Durdaut
E-Mail: zch21@111n.de

Zone II

LC Angeln, LC Flensburg, LC Flensburg-Alexandra, LC Flensburg-Fördestadt, LC Flensburg-Schiffbrücke, LC Uggelharde

Chairperson: Susanne Christine Lasch
E-Mail: zch22@111n.de

Zone III

LC Eckernförde, LC Kappeln, LC Nortorf, LC Rendsburg, LC Rendsburg-Königsthor, LC Schleswig

Chairperson: Dr. med. dent. Christiane Stappert,
E-Mail: zch23@111n.de

Ein interessanter Film

Über 70 Interessierte kamen am 26. Februar zur Kinomatinee des LC Husum.

Zu sehen gab es "Frantz", einen leisen und vielschichtigen Film über die deutsch-französische Annäherung nach dem 1. Weltkrieg. Dieser Film lieferte für das anschließende Buffet sicherlich genügend Gesprächsstoff.

ULI KROPP
LC HUSUM

Lionsclub Flensburg von 1959 schüttet 25.000 Euro an fünf Organisationen aus.

Aus dem Erlös des Weihnachtskalenderverkaufs des LC Flensburg von 1959 erlebten die Vertreter von fünf Flensburger Institutionen eine wirklich schöne Bescherung.

Im Clublokal „Alter Meierhof“ wurden große Teile des 37.000 Euro Reinerlöses, die beim Verkauf von 12.000 Adventskalendern zusammenkamen, zu je 5.000 Euro an die Flensburger Tafel, die Haltestelle Sponte Nord, das Sozialforum, den Verein Lichtblick sowie an den Leichtathletikclub Weiche ausgeschüttet.

Im Vorhinein wurden schon 2.000 Euro an die Stadt Flensburg für bedürftige Bürger sowie 1.000 Euro an den RTL Spen-

denmarathon überwiesen. Die restliche Summe wird für spontane Hilfsaktionen von Bürgern in Not in Flensburg vorgehalten. Damit hat der Lionsclub Flensburg von 1959 in den Jahren des Adventskalenderverkaufs schon über 126.000 Kalender verkauft und aus dem Erlös konnten bis dato über 380.000 Euro für soziale Projekte in Flensburg bereitgestellt werden.

Mit dem nächsten 13. Kalender in 2017 werden wir – wenn alles planmäßig verläuft – die Marke von 140.000 Kalendern und über 400.000 Euro als Spendeneinnahme nicht nur erreichen, sondern deutlich über treffen.

MANFRED SAUST
LC FLENSBURG VON 1959



Mitglieder des LC Flensburg von 1959 mit den Spendenempfängern 2017

Foto: Dewanger, Flensburger Tageblatt

Husum Diary: Watt so los war hinterm Deich



Drei Clubs mit gemeinsamen Zielen

Foto: Georg Reynders

9.2.: Henning Venske ist bei uns und präsentiert seinen Jahres-Rückblick. Immer wieder urkomisch auch Frank Grischek mit virtuoser „Begleitmusik“ auf dem Akkordeon. Schade nur, dass weniger Publikum als erwartet gekommen ist: Viel Aufwand, wenig Erlös, auch das kommt vor...

22.2.: Treffen Husumer Clubs bei „Tante Jenny“. Thema des Abends ist das „Cen-

tennial“ der Lions. Zwei Präsis, ein Pastor, eine Sekretärin und ein Activity-Beauftragter diskutieren, was man wohl mit „Lions 100“ auf die Beine stellen könnte.

3.3.: „Lions 100“ wird konkreter: LFs der drei Clubs treffen sich am Tine-Brunnen auf dem Markt. Im Stil des schottischen „Auld Lang Syne“

reicht man sich mit verschränkten Armen die Hände als Symbol für Gemeinsamkeit und Zusammenhalt. Das fotografiert unser Ex-LF Georg als Motiv für Plakate und Mini-Flyer.

18./19.3.: Krokusblütenfest. Die Goe-sharder mit einem Verkaufswagen voller Krokus-Pflanzen, die Uthlanderinnen nebenan haben ihr Zelt aufgebaut und bieten

Leckereien an. Premiere bei beiden haben A1-Folien-Plakate, die auch Wind und Wetter aushalten und weit sichtbar auf „Lions 100“ hinweisen.

20.3.: Bald sind Osterferien, es wird Zeit, sich um die Aktion FerienFreude zu kümmern. Wir können drei Aktivitäten organisieren und hier Sponsoren danken: Den Stadtwerken Husum für Freikarten fürs Hallenbad und dem Kino-Center für ermäßigte Eintrittskarten. Der Pellwormer Kur- und Tourismusservice spendiert Freikarten fürs Ostereier-Suchen und die Neue Pellwormer Dampfschiffahrts GmbH transportiert die Kids kostenlos.

15.4.: 16 Kids nehmen ihre zwölf Eltern und Betreuer mit zur Osterwiese auf Pellworm, um dort Eier zu suchen und sicher auch zu finden. Wenn das keine FerienFreude ist!

UWE NISSEN
LC HUSUM-GOESHARDE

Krokusse und heißer Café

Zum alljährlichen Husumer Krokusblütenfest haben die Damen vom LC Husum –Uthlande im März - im eigenen Zelt - durch den Verkauf von Kaffee und selbstgebackenen Kuchen eine beträchtliche Spende erwirtschaften können.

Der Reinerlös wird für soziale Projekte (an Frauen und Kinder), sowie den Streetworkern übergeben.

E.HARDER



Kaffee und Kuchen zum Krokusblütenfest

Foto: Harder

SYLTFUNK

Söl'ring Radio

Gut gebrüllt,
Löwe!

Syltfunk kommt überall gut an.

Auf Sylt und Umgebung
auf UKW 88,1 und 100,3

Im Internet auf
www.syltfunk.de

Warum Um- Welt?

Ja, warum Um-Welt? Die ganze Welt, und wir mitten drin, das ist eine Einheit. Das lässt sich nicht auseinander dividieren.

Das ist nichts, was wir distanziert betrachten könnten. Es ist die Luft, die wir atmen, das Wasser, das wir trinken, die Nahrung, die wir essen, das Klima, das uns gut tut und nicht schadet. Unser Lebensraum ist nicht irgendwo draußen, "um und bei", er ist in uns, und wir sind ein fester Teil dieses Gesamtgefüges.

Verstehen wir, was die (Um-) Welt für uns bedeutet als Lebens- und Überlebensraum, dann sind wir inzwischen bereit, etwas dafür zu tun. Wir wollen, dass diese Welt heil bleibt, und wir und unsere Nachfolger gesund und unbeeinträchtigt zusammen mit ihr weiter bestehen.

Und was geschah in den vergangenen Zeiten? In der trügerischen Überzeugung, dass die "Sünden" anderer uns in unserer vermeintlich heilen Welt nicht treffen können,

blieben wir ruhig und lebten unsere Tage. Inzwischen sind wir aber am Aufwachen, merken, die Pole schmelzen, das Klima ändert sich, Kathastrophen über Kathastrophen. Nein, wir können unsere Augen davor nicht mehr verschließen. Wir werden unruhig, empfindlich gegen Müllprobleme zu Lande und zu Wasser. Artensterben erschüttert uns, Insekten, Bienen, Blumen- und Pflanzenarten – so vieles ist bedroht. Und wir sind mitten drin. Wenn wir dann noch von Artgenossen hören, die jeglichen Klimawandel leugnen und unsere Welt weiter beschmutzen wollen, dann sträubt sich uns das Nackenhaar.

Ja, wir sind aufgewacht. Wir sind informiert. Und was können wir als einzelner Mensch tun? Eine Menge, das wissen wir. Aber das einzelne Bewusstsein reicht nicht aus. Darum ist es gut, dass sich Problembewusstsein bündelt, dass Lions sich als viertes Projekt "protecting our environment" auf die blau-gelbe Fahne geschrieben hat. Blau für verschmutzte Meere? Gelb für dür-

re Wüsten? Aber nein. Blau für trinkbares Wasser (PAUL) und gelb für goldgelbe, erntereiche Felder...



Und nun kommt mein Bild ins Spiel: Sein Titel heißt "Somewhere over the rainbow ..." Ja, der Himmel über dem Bogen ist blau. Aber es ist kein Regenbogen, weil es keinen Regen gibt. Es gibt keine Farben, kein Grün an den Hängen im Hintergrund, die Erde ist aufgebrochen und ohne Leben.

Damit es nicht so weit kommt, "schützen wir unsere Umgebung" (= "protecting the environment"), wollen wir Lions mithelfen, bereits geschehenes Unglück aufzufangen, Zerstörtes zu heilen, weitere (Um-) Welt-sünden zu vermeiden.

SYLVIA MEISNER-ZIMMERMANN KPR



Region 3

DG: Dr. phil. Petra Hänert
E-Mail: petra.haenert@111n.de

Zone I

LC Kiel, LC Kiel-Baltic, LC Kiel Oben,
LC Kiel-Siebzog, LC Kieler Förde,
LC Kieler Sprotten, LC Wagrien
Zone-Chairperson: Jutta Renner
E-Mail: zch31@111n.de

Zone II

LC Dithmarschen, LC Ellerbek-Rellingen,
LC Elmshorn, LC Elmshorn-Audita,
LC Glückstadt/Elbe, LC Itzehoe,
LC Pinneberg, LC Elbmarsch
Zone-Chairperson: Bärbel Maurer
E-Mail: zch32@111n.de

Zone III

LC Bad Segeberg-Siegesburg, LC
Neumünster, LC Neumünster-Holsten,
LC Segeberg, LC Wahlstedt
Zone-Chairperson: Herbert Lühr
E-Mail: zch33@111n.de

Zone IV

LC Alveslohe, LC Henstedt-Ulzburg,
LC Kaltenkirchen, LC Norderstedt,
LC Norderstedt NEO, LC Norderstedt-Forst
Rantau, LC Quickborn
Zone-Chairperson: Ragna Köppl
E-Mail: zch34@111n.de

22. Golfturnier am 28. April
Gut Kaden / LC Alveslohe
Infos unter 04194 - 667

8. Bridge-Turnier des LC Alveslohe

Zum 8. Bridge-Turnier auf Gut Kaden kamen in diesem Februar 37 Damen und drei Herren.

Nach der Begrüßung und der beliebten Kartoffelsuppe ging es in die ersten Runden. Um 15 Uhr folgte die Qual der Wahl am reichhaltigen Kuchenbuffet. Es lockten die leckersten Torten, die von den Damen des LC Alveslohe als Dankeschön an die Teilnehmer gebacken worden waren. Gut gestärkt ging es in die letzten Runden.

Nach der Auswertung der Ergebnisse durch den Spielleiter, Herrn Klaus Hildebrandt, erfolgte die Siegerehrung: Auf den 3. Platz schaffte es die Paarung Merete Arentz/Renate Bade, auf den 2. Platz die Vorjahressieger Irmhild Schultz/Heidi Steepe und auf den 1. Platz Marina Kuehnlitz/ Marion Reichert-Gentzsch. Die Siegerinnen

waren bereits zum 5. Mal dabei und zum zweiten Mal die Siegerinnen des Turniers. Alle freuten sich über die von Gisela Adlung (LC Alveslohe) überreichten Weinpräsente. Die Einnahmen des Turniers kommen wie jedes Jahr dem Projekt „Klasse 2000“ zugute. Die positiven Rückmeldungen der begeisterten Schüler sind Motivation für die Damen des LC Alveslohe, auch weiterhin so viele Klassen wie möglich zu unterstützen. Die Vorbereitungen für die nächste Benefizveranstaltung des Lions Clubs laufen bereits auf Hochtouren. Das 22. Golfturnier auf Gut Kaden/Alveslohe findet am 28. April 2017 statt. Wer mitspielen oder den Club auf andere Weise unterstützen möchte, kann sich gern melden unter 04194-667 oder inastein@onlinehome.de

HEIDI SIEBERT
LC ALVESLOHE



Nach einem erfolgreichen Turnier: Gisela Adlung vom LC Alveslohe, neben ihr die Siegerinnen Marion Reichert-Gentzsch und Marina Kuehnlitz (v.li.)
Foto: Heidi Siebert

Frühlingsmarkt im Elbe-Einkaufszentrum Hamburg

Am 26.2.2017 fand unter der Schirmherrschaft des LC Hamburg-Klövensteen der zweite Frühlingsmarkt statt, natürlich wieder mit Beteiligung unseres Clubs.

Unsere Clubmitglieder Angelika Stockhusen-Peters sowie Gunna Werner waren die Hauptverantwortlichen für unseren Verkaufsstand, an dem es lecker belegte Lachsbrötchen gab. Besten Dank an Bäcker Schlüter Halstenbek und Lachs & Meer Rellingen für das Hauptsponsoring. Natürlich gab es zu den Lachsbrötchen auch einen leckeren Weißwein bzw. ein prickelndes Gläschen Sekt.

Der Kassensturz ergab einen Gesamterlös von fast 1.000 Euro diesen wird der LC Ellerbek Rellingen sinnvoll reinvestieren. Als Verkaufskanone muss noch Per Zacho, im Hauptberuf Hörgeräteakustikermeister, erwähnt werden. Niemand verkaufte an diesem Tag mehr Lachsbrötchen als er.

Uns allen hat der Tag wieder sehr viel Spaß gemacht, im nächsten Jahr werden wir sicherlich wieder dabei sein. Besten Dank an alle Helfer des LC Ellerbek-Rellingen.

MICHAEL BERG
CLUBSEKRETÄR



Was ein Per Zacho so alles unter die Leute bringt
Foto: privat

Der Lions Club Alveslohe freut sich über Verstärkung

Der Lions Club Alveslohe konnte kürzlich vier hoch motivierte Damen in den Club aufnehmen.

Merete Sandberg und Kathleen Wiechmann aus Kaltenkirchen sowie Katja Pütz und Gitta Timmermann aus Henstedt-Ulzburg nahmen mehrere Male an offiziellen und inoffiziellen Treffen teil und bekundeten danach weiterhin ihre Bereitschaft und ihr Interesse, im Club aktiv mitzuarbeiten.

Sie hatten in den Jahren zuvor bereits durch die Teilnahme am Golfturnier oder durch die Erzählungen ihrer Patin, Ina Stein, Ein-

blick in die ehrenamtliche Arbeit erhalten. Sie werden sicherlich neuen Schwung und kreative Impulse einbringen. Zum Gelingen des Bridgeturniers im Februar konnten sie bereits tatkräftig beitragen. Ihre selbstgebackenen Torten für die Kaffeepause waren ein Augen- und Gaumenschmaus.

Das jährlich stattfindende Golfturnier auf Gut Kaden in Alveslohe war am 28. April, ein Event, bei dem wieder viele Helferinnen benötigt wurden. Unsere neuen Damen kamen hier sofort zum Einsatz.

HEIDI SIEBERT
LC ALVESLOHE



Fröhlicher Neuzugang: Merete Sandberg, Kathleen Wiechmann, Katja Pütz und Gitta Timmermann (v.li.)
Foto: Marion Johl-Brentano

Lions-Konzert im Meldorfer Dom

Der Lions Club Dithmarschen hatte zum 18. Benefizkonzert eingeladen, und viele kamen.

Der Dom war schon eine halbe Stunde vor Beginn voll besetzt. Über die hohe Besucherzahl freuten sich bei den Begrüßungen sowohl der amtierende Präsident Hans-Uwe Jacobsen als auch Kirchengemeinderätin Kathrin Diercks. Sie kündigte an, was bald darauf alle sahen: „Die Jugendkantorei tritt jetzt in weinroten Chorjacken auf, die dank der vergangenen Spende des Lions Club angeschafft werden konnten.“

Außerdem half die Spende bei der Durchführung von Chorfreizeiten.

„Dich, o Herr, will ich preisen“ stand als Leitwort über dem anspruchsvollen geistlichen Konzert, das unter der Leitung von Kirchenmusikdirektor Paul Nancekievill vom 15-köpfigen Rogerius Ensemble, von der Jugendkantorei und den Solisten Svenja Liebrecht (Sopran) und Lasse Fankhänel (Piccolo-Trompete) aufgeführt wurde. Svenja Liebrecht, als Koloratur-Sopranistin ausgebildet, bereits an norddeutschen Opernhäusern aufgetreten, nahm das Pu-

blikum mit ihrer glockenhellen Stimme ebenso gefangen wie Lasse Fankhänel, der seiner Piccolo-Trompete meisterhafte Läufe entlockte. Gemeinsam gestalteten sie Händels „Let the bright seraphim“. Später brillierte Svenja Liebrecht mit Franz Schuberts „Salve regina“.

Der weinrot bekleidete Jugendchor sang Dietrich Buxtehudes Kantate „Kommst du, Licht der Heiden?“ und, von der Orgelpore herab, Liturgische Gesänge für die Passionszeit von Petr Eben. Sopranistin, Trompeter und die Streicher des Rogerius

Ensembles beendeten den offiziellen Teil des Konzertes mit Bachs Kantate „Jauchzet Gott in allen Ländern“, ehe die Jugendkantorei als Zugabe den Gästen ein irisches Segenslied mit auf den Heimweg gab. Davor aber verkündete Präsident Jacobsen, dass, aufgerundet vom Lions Club, stolze 8000 Euro zusammenkamen, die je zur Hälfte an den Freundeskreis Hospiz Meldorf und an die Jugendkantorei gehen.



Die Jugendkantorei in schicken, neuen Chorjacken

Foto: A. Peters

ANNELIESE PETERS

Ein echter Kürtz mit Wissen, Spannung, Abenteuer: „Grönland – die Stadt unter dem Eis“

In über dreißig Reisen nach Grönland hat sich LF Hans Joachim Kürtz zum Grönlandexperten entwickelt.



Grönlandexperte LF Hans Joachim Kürtz Foto: privat

Seine Vorträge sind beim LC Kiel stets begehrt, versteht er es doch, seine Lionsfreunde mit einer gut ausgewählten Mischung von Wirtschaft, Natur und Völkerkunde in diese besondere Region einzubinden und Interesse zu wecken.

Der neueste Kürtz (-vortrag) sprengte alle Vorstellungen.

Die Geschichte um das ominöse Projekt „Iceworm“ scheint der Phantasie eines

Thriller-Autors entsprungen zu sein, und doch war es in den 60er Jahren auf dem besten Wege, handfeste Realität zu werden. Die strategische Lage Grönlands zwischen den USA und der UdSSR forderte die Militärstrategen geradezu heraus. Ein Projekt der US-Army sah vor, den Eisschild großflächig mit einem Netz von Tunneln im Eis zu perforieren. In diesen, hunderte von Kilometer langen, ins Eis gefrästen Maulwurfsgängen sollten 600 Atomraketen für ihren Abschuss auf sowjetisches Territorium ständig in Bereitschaft sein.

Die US-Army legte dazu eine geheime Stadt unter dem Eis an: „Camp Century“. Die Bewohner nannten sich „Iceworm“. So lebten rund 200 Soldaten und Forscher des amerikanischen Heeres mehrere Jahre unter dem Eis zur Erprobung der außergewöhnlichen Umstände. Die Energie für den Betrieb des Stützpunkts lieferte ein eigens dafür entwickelter Atomreaktor.

Die besonderen Bedingungen des Eisfließens ließen das Projekt vorzeitig scheitern. Doch ist das militärische Intermezzo keineswegs für ewige Zeiten im Eis begraben. Der Klimawandel hat neuerdings deutlich werden lassen, dass mit den Überresten von Camp Century eine Zeitbombe im Eis

tickt- ökologisch gefährlich wie auch politisch für Dänemark.

Die Zuhörer vom LC Kiel und ihre Gäste waren durch den mit Fotos unterlegten Vortrag gefesselt. Ein spannendes, weithin unbekanntes Stück Weltgeschichte war ihnen präsentiert worden und wurde von langanhaltendem Beifall belohnt.

HANS-JOACHIM SACHAU
LC KIEL



Die strategische Lage Grönlands zwischen USA und UdSSR. Foto: H. J. Kürtz

Mach dir ein paar schöne Stunden ...

Was für eine schöne Tradition, die Kinobesitzer und Lionsfreund Hans von Fehrn-Stender schon seit Jahren in Rendsburg aufrecht erhält.



Freude über einen gelungenen Abend: Hans und Karen von Fehrn-Stender, Burkhard und Marina Tesche, Präsident Prof. Dr. Stefan Gottschlich (v.li.)

Foto: smz

Einmal im Jahr werden alle Service-Clubs der Stadt für einen Kinoabend in die „Schauburg“ eingeladen. Da kommen dann inzwischen sehr viele Gäste, und der

Platz reicht kaum aus. Das Spannende:

Keiner weiß vorher, welcher Film gezeigt wird. Und während man noch bei kühl servierten Getränken auf großer Leinwand

bisherige Vorhaben und Erfolge des LC Rendsburg bestaunen kann, füllen sich alle Reihen. Doch – die Spannung

wächst, denn vor dem Film dürfen sich alle erst einmal am langen Buffet stärken. Für die appetitlichen Platten zeichnen in jedem neuen Jahr LF Burkhard Tesche und sein Party-Service-Team verantwortlich. Kurze Begrüßungsreden, und dann kann es - freundlich begrüßt, zufrieden mit Essen und Trinken – endlich losgehen. „Hidden Figures – little-known heroes of 1960s NASA“ hieß der Überraschungstreifen und zeigte den Erfolg von drei schwarzen Frauen, die am Gelingen von NASA- Projekten maßgeblich beteiligt waren.

Der gesamte Abend war für die Besucher kostenfrei, das Erlebnis ohnehin unbezahlbar. Da spendete man zum Abschluss doch gern mal 1.600 Euro für die Service-Projekte des Rendsburger Lions Clubs. –

SYLVIA MEISNER-ZIMMERMANN KPR

Erste Valentinslotterie des LC Neumünster

Zum ersten Mal hat der LC Neumünster in diesem Jahr eine Lotterie zum Valentinstag in und um Neumünster durchgeführt.

Geschäftsleute und Firmen hatten Sachspenden im Wert von über 4000 Euro als Preise gestiftet. So gab es ein Wellness-Wochenende in Sankt Peter-Ording, ein Jahresticket für den Wildpark Eekholt und viele andere, kleine und große Preise zu gewinnen. An vielen Verkaufsstationen und während gezielter Activities am verkaufsoffenen Wochenende vor dem eigentlichen Valentinstag am 14. Februar brachten die Lions über 1000 kleine Schieferherzen an den Mann und die Frau, jedes ein Los für

den Verkaufspreis von fünf Euro. Mit den Erlösen aus der Lotterie wird bedürftigen Kindern und Jugendlichen sowie ihren Familien geholfen, zum Beispiel durch das Projekt „Begleitet ins Leben - für das Kindeswohl“. Dieses Projekt wird am FEK Neumünster durchgeführt und von fünf Serviceclubs aus der Stadt gemeinsam getragen. Die Activity ist noch ausbaufähig: Nachdem die Premiere schon so gut gelungen ist, wird der LC Neumünster diese Lotterie auf jeden Fall im nächsten Jahr wiederholen.

ARNE SOMMER
LC NEUMÜNSTER



Die Lionsfreunde Franke (Sekretär), Thullesen (VP), Engel (LP) und Seiß in der Holstengalerie beim Losverkauf
Foto: Arne Sommer



Andrea Stephan, Kulturbeauftragte

Foto: smz

Tanzzeit im Sommer und lange Novembernächte

Ein Jahr lang Kunst- und Kulturprogramm im LC "Kieler Förde" - das brachte auch eine ungewöhnliche Referentin in den Kieler Yacht Club.

Andrea Stephan ist vor einigen Jahren von Berlin nach Eckernförde gezogen und dort jetzt die Kulturbeauftragte der Stadt. Sie hat in "ihrer" Zeit bereits viel Gutes in der Fördestadt eingeführt. In ihrer "Kultur-Geschichte" ging es dann nicht nur um Ferienpässe für die Kinder; das gibt es woanders auch.

Aber im Angebot sind ebenso viel beachtete Lesungen in der Reihe "LesArt". Dazu heißt es zum 6. Mal in Eckernförde auch in diesem Sommer wieder: "Tanzzeit – barfuß oder Lackschuh". Bei freiem Eintritt kann man an vier Abenden Square Dance, Tan-

go, Salsa oder Disco Fox von Profis lernen und im Anschluss gleich "open air" üben. Ebenso beliebt sind inzwischen die "Langen Nächte" im November. Da liegt an je einem Abend der Focus auf Bildender Kunst (offene Ateliers), auf Musik, Literatur oder Tanz/Schauspiel.

Interesse?

Weitere Infos unter 04351 – 710-170

SYLVIA MEISNER-ZIMMERMANN KPR

3. Benefiz-Golfturnier
21. Juli 2017, 11.30 Uhr
LC Norderstedt NEO+Sommerfest
Golfclub Hamburg Gut Waldhof



MÖBEL
UND
KÜCHEN,
DIE IHNEN
DEN KOPF
VERDREHEN!

Der
Geheimtipp
im Norden
Hamburgs

GUTENBERGSTRASSE 1
24558 HENSTEDT-ULZBURG
TELEFON 04193 / 9832-0
www.hesebeck-homecompany.de

HESEBECK®
**HOME
COMPANY**
MÖBEL DEIN LEBEN AUF

Das gab es noch nie beim LC Kiel: Nachwuchs beim Vizepräsidenten

Zum ersten Mal in der dreiundsechzigjährigen Geschichte des ältesten Lionsclubs in Schleswig-Holstein feiern die Lionsfreunde eine Besonderheit.

Vizepräsident Paul Struck wurde Vater einer Tochter. Das gab es im Vorstand des Clubs noch nie. Dies ist eindeutiges Zeichen der Verjüngung im Club. Dass darüber hinaus im laufenden Lionsjahr viele Neuaufnahmen stattfanden, läßt auf weitere Dynamik hoffen.

Käthe erblickte das Licht der Welt etwas verspätet und wurde praktisch von den Kieler Lions herbeigewünscht. Ihre tapfere Mutter hatte in noch hochschwangerem Zustand beim Stollenbacken und -verpacken geholfen.

Die Lionsfreunde gratulierten dem glücklichen Elternpaar und versprechen sich eine „jugendliche Präsidentschaft“ im Lionsjahr 2017/2018.

HANS-JOACHIM SACHAU

“Ich bin nicht perfekt und arbeite auch nicht daran:”

Monica Deters, Atlantic Hotel Hamburg

Humorvolle Vortrags-Show am 20. Mai

Feminess-Business-Kongress

Kartenvorverkauf: www.feminess-kongress.de



VP Paul Struck vom LC Kiel mit Tochter Käthe

Foto: Privat

Anzeige

Liebe Lions Freunde,

heute möchte ich von unserem Benefiz Bridge Turnier Ende Januar berichten. Es waren 50 Bridge-Spieler aus Kiel und Umgebung anwesend. Wir hatten eine gute Stimmung. Die Kuchen, die die Lionsfrauen gebacken hatten, waren sehr lecker.

Im Gegensatz zu früheren Jahren habe ich die Turnierleitung selber übernommen. Dadurch haben wir etwa 300 Euro eingespart. LF Anne Panning hatte für sehr schöne Preise gesorgt, die wir verlost, und über die sich die Bridge Spieler sehr freuten. Es wurden rund 1580 Euro gespendet. Frau Bommers von der Lebenshilfe Altenholz, die die Spende in diesem Jahr erhalten wird, hatte zu Beginn der Veranstaltung in einer kurzen Ansprache über die Lebenshilfe berichtet und deren Freizeitprojekte vorgestellt. Es war eine sehr gelungene Veranstaltung. Mein Dank gilt allen Helfern.

DR. MARIE-LUISE WAACK
LC KIELER FÖRDE

Anmerkung der Redaktion: Nach vielen erfolgreichen Jahren gibt Dr. Waack ihr Amt jetzt ab. Wir danken ihr für so viel ehrenamtliches Engagement.



Dr. Marie-Luise Waack

Foto: smz



Lions Club Rendsburg



**Einladung zur 3. Oldtimerausfahrt Lions-MS-Charity
am 10. Juni 2017 ab 8.00 Uhr
Rendsburg, Kieler Straße 47 (Hansewerk)**



Die Ausfahrt, insgesamt ca. 150 km, findet auch in diesem Jahr wieder zugunsten der MS-Selbsthilfegruppe Rendsburg statt, die vom LC Rendsburg seit mehr als 20 Jahren unterstützt wird. Das Nenngeld beträgt 70,00 EUR pro Fahrzeug. Dafür gibt es Frühstück, Mittagessen und Kaffee und Kuchen und eine landschaftlich tolle Strecke!!!

Rückfragen und Anmeldungen bitte an
Heinz-Peter Schierenbeck richten:
peter-schierenbeck@gmx.de bzw. 0172 9260367

Wir freuen uns auf ein möglichst großes Teilnehmerfeld!

Region 4

3. VG: Thomas Guse
E-Mail: thomas.guse@111n.de

Zone I

LC Ahrensburg, LC Bargteheide, LC Großhansdorf, LC Hahnheide, LC Herzogtum Lauenburg, LC Stormarn

Zone-Chairperson: Pit Nikolas Brockhausen
E-Mail: zch41@111n.de

Zone II

LC Eutin, LC Lübecker Bucht, LC Lütjenburg, LC Neustadt in Holstein, LC Oldenburg in Holstein, LC Ostholstein, LC Plön

Zone-Chairperson:
Dipl.-Kfm. Peter F. Butenschön
E-Mail: zch42@111n.de

Zone III

LC Bad Schwartau, LC Lübeck, LC Lübeck Passat, LC Lübeck-Altstadt, LC Lübeck-Hanse, LC Lübeck-Holstentor, LC Lübeck-Liubice, LC Travemünde, LC Lübeck-Trave

Zone-Chairperson: Peter Niemann
E-Mail: zch43@111n.de

Mit Viola und Klavier durch die Nacht

Am 21. Februar fand die Verleihung des Förderpreises 2017 in der Musikhochschule Lübeck statt.

Bereits zum 9. Mal hat der Lions Club Lübeck Liubice zwei begabte Musikstudenten mit Preisen ausgezeichnet. Es wurden insgesamt 3.000 Euro übergeben: Zum einen an Erika Cedeno Campus, eine 26 jährige Bratschistin aus Venezuela, sowie an Seungwoo Baek, einen 29 jährigen Pianisten aus Südkorea.

Während des Abends begeisterten die beiden jungen Künstler das Publikum mit phantastischer Musik für Viola und Klavier. Es wurden Werke aus der Romantik und der Modernen vorgetragen. Beide musizierten brillant und wurden vom Publikum mit herzlichem Beifall belohnt.



Lions Präsidentin Doris Mührenberg freut sich mit Erika Cedeno Campus und Seungwoo Baek (v.li.)

Foto: privat

Die Förderpreisverleihung an begabte Musikstudenten in Lübeck ist eine Tradition des Clubs und wird regelmäßig im Abstand von 2 Jahren durchgeführt.

ANNELEN JORKISCH
LC LÜBECK

Junge Talente beim Benefizkonzert in Lübeck

In Norddeutschlands Jugend schlummern beachtliche musikalische Talente.

Diese zu heben und zu fördern, ist Ziel der Lübecker Musikschule. Das Potential und den Erfolg der Musiklehrer konnten 17 Kinder und Jugendliche beim 18. Benefizkonzert des Lions Clubs Bad Schwartau im prächtigen Audienzsaal des Lübecker Rathauses erneut unter Beweis stellen. Die Mädchen und Jungen im Alter von zehn bis 17 Jahren spielten klassi-

sche Musik auf klassischen Instrumenten wie Violine, Cello und Kontrabass, Harfe, Klavier und Querflöte. Selbst die Solisten im Kindesalter präsentierten sich dabei mit bemerkenswerter Virtuosität und wurden mit großem Applaus der über 120 begeisterten Zuhörer und Zuschauer im voll besetzten Audienzsaal belohnt.

Nach der Begrüßung des Publikums durch Lions-Club-Mitglied Heiko Iven dankte Sabine Lueg-Krüger, Dozentin

für Klavier an der Musikschule, unserem Club für die langjährige Unterstützung durch die jährlichen Benefizkonzerte. Neben der finanziellen Seite – die Musikschule erhält die Hälfte des Erlöses von knapp 3.000 Euro – sei wichtig, dass die Schüler die Möglichkeit erhalten, in festlichem Rahmen vor größeren Publikum zu spielen, betonte sie.

RÜDIGER WENZEL
LC BAD SCHWARTAU



In beeindruckender Harmonie und Virtuosität spielten die Geschwisterpaare Alwine und Ansgar Friedenstab (li) sowie Victor-Maria und Gero Schmidt den ersten Satz des Streichquartetts in g-Moll von Franz Schubert.

Foto: R.Wenzel

Von Pop bis Klassik: LC Bargtheide lädt zum Frühjahrskonzert der Musikschule Lass

Wo Musik ist, da lass Dich ruhig nieder – unter diesem Motto fand am 11. März das jährliche Konzert der Musikschule Lass aus Bargtheide statt.

Schüler und Dozenten der Musikschule präsentierten ihr Können. Der Marstall in Ahrensburg war bis zum letzten Platz gefüllt. Einige Musiker stellten sogar Eigenkompositionen vor. Auch der Pop-Chor aus Ahrensburg sowie die Trommelgruppe aus Bargtheide trugen zur Begeisterung über das Konzert bei. In der Pause sorgten die Damen des LC Bargtheide für das leibliche Wohl. Es war rundherum eine gelungene Veranstaltung. Der Erlös wird zu je 50 Prozent der Lebenshilfe Ahrensburg und dem Verein Dunkelziffer, Hamburg zugehen.

ANNE-MARIE VAN OOSTERUM



Der Popchor bekam viel Applaus

Foto: privat

Benefizkonzert im Maritim Strandhotel – Erlös über 8.000 Euro

„Ausverkauft“ hieß es am Sonntag an der Abendkasse des Maritim Strandhotels in der Trellebogallee.

Bereits zum fünften Mal waren die Lübeck Pop Symphonics unter Leitung von Martin Herrmann vom Lions Club Travemünde für ein Benefizkonzert ins Ostseebad eingeladen worden. Erneut sorgten sie für einen Besucherrekord. So füllten am 12. Februar mehr als 700 Zuhörer den großen Festsaal des Maritim. Der Saal war von einer Lichtshow sehenswert in Szene gesetzt.

Die Besucher sollten ganz auf ihre Kosten kommen: Mit „RockSymphony“ hatten Orchester, Band und Chor den Abend überschrieben, und die Größen der Rockmusik

– wie zum Beispiel Led Zeppelin, Queen, Metallica, Pink Floyd oder Kiss – waren klanglich mit ihrem satten und dynamischen Sound vertreten. Aber auch Klassiker von den Beatles sowie Filmmusik-Hits aus „James Bond – Goldeneye“ und „Fluch der Karibik“ gehörten zum Repertoire der rund 80 Musiker. Solistisch überzeugen konnten dabei wie gewohnt Konstantin Busack und Birte Prüfert, wobei letztere mit „I will survive“ von Gloria Gaynor einen weiteren Glanzpunkt setzte. Der Chor gefiel vor allem mit seiner Interpretation des Beatles-Songs „Lady Madonna“, und seine Leiterin Laila Nystén legte schließlich noch mit „Bridge over troubled water“ ein umjubeltes Solo hin. Nach zwei Stunden bester musikali-

scher Unterhaltung wurden die Künstler vom Publikum mit stehenden Ovationen gefeiert. Und sie hinterließen viele dankbare Gesichter – so auch bei den rund 20 Kindern der Stadtschule Travemünde, die vor dem Konzert eine kleine musikalische Visitenkarte abgaben. Schließlich soll der Erlös von über 8.000 Euro erneut dem Projekt „Jedem Kind ein Instrument“ (Jeki) an der Grundschule zukommen. „Wir danken den Musikern, dem Maritim und dem Lions Club Travemünde für die tolle Unterstützung“, sagte daher Schulleiter Michael Cordes.

JOACHIM HEIDENREICH
LC TRAVEMÜNDE



Ein wahrer Festsaal fürs Benefiz-Konzert



Die Kinder der Stadtschule Travemünde

Fotos: K.E.Vögele



Leo-Lions-News



Leo-Distrikt-Präsident Sebastian Jung stellte bei der Distriktversammlung in Kiel seine "Mannschaft" vor und schilderte Begebenheiten aus den letzten Monaten sowie Geplantes für die nächste Zeit.
Foto: Meisner-Zimmermann.

Mit "Stine un Kuddel" durchs alte Eckernför

Wenn Lions eine Reise tun, dann braucht es gar nicht nach Berlin oder Chicago zu gehen.

Die Lions vom LC Kieler Förde machten sich auf den Weg nach Eckernförde. Bibberkalt war's an der Wasserkante, am Hafenbecken allemal. Aber "Stine un Kuddel", die beiden Stadtführer aus Leidenschaft, brachten schnell Schwung in die Sache, wärmten mit Geschichte und Geschichten, bewegten die Besucher, bis (fast)

allen ganz warm um Herz und Ohren war. Kein Wunder, dass Stine un Kuddel schon so bekannt sind, oft in Funk, Fernsehen und glänzenden Illustrierten auftauchen – sie haben's drauf. Plattdeutsch? Ja – aber so, dass man es auch als Nicht-Eingeweihter verstehen kann. Dazu Mówengeschrei, tiefe Wolken, eisiger Wind und echte alte Fischerboote, enge Gassen mit betagten Fischerhäuschen am Kopfsteinpflaster, - das war Ostsee-Atmosphäre pur.

Ein Höhepunkt: der abschließende Besuch

im Räucherei-Museum. Hier gab's (sogenannte Kieler- aber) echte Eckernförder Sprotten satt, dazu Döntjes und ordentlich "Küstennebel".

In diesem Erlebnismuseum lohnt der Besuch immer Website www.Alte-Fischraeu-cherei.de

Der nächste Räucher-Termin: 3. Juni 2017 11:00 - 16:00 Uhr, Räuchern anlässlich der Sprottentage.

SYLVIA MEISNER-ZIMMERMANN KPR



Mit "Stine un Kuddel" im Eckernförder Hafen, der Leiterwagen (mit Sprotten ut Eckernför) immer dabei ...



Gemächlich durch die Gassen der Altstadt



Sprotten-Essen will gekonnt sein, prozentiger "Küstennebel" rutscht da schon leichter.

Fotos: Meisner-Zimmermann

Was ist los bei den Nord-Löwen?

Distrikt Termine 2017

27.5.2017

Leo Lions Service Day

11. - 14.5.2017

KDL-Kongress der deutschen Lions, Berlin

11.5.2017

Festakt 100 Jahre Lions geplant, KDL, Berlin

30.6. - 4.7.2017

100. Internationale Convention, Chicago, USA

Termine

1.4. - 31.5.2017

„Charity Menu“ Hamburg
www.charitymenu.de

6.5.2017, 18.30 Uhr

Hafenball, Hotel Hafen Hamburg,
LC MS Deutschland

12.5.2017, ab 9 Uhr

12. Waterkant-Open,
Golfclub Hamburg-Holm e.V.
LC Hamburg-Waterkant

14.5.2017, 14.00 Uhr

12 Kieler Entenrennen,
Kiellinie, Höhe Landesregierung

10.6.2017, ab 8 Uhr

3. Oldtimerausfahrt, LC Rendsburg,
Anmeldung 0172-9260367

10.6.2017, ab 8 Uhr

21. Lions-Lebens-Lauf im Altonaer
Volkspark, LC Hamburg-Altona

10.6.2017

Nacht der Löwen - im Marstall,
LC Ahrensburg

18.6.2017

Benefiz-Golfturnier auf dem Golfplatz,
Sachsenwald / Dassendorf mit
LC HH-Billelta

21.6.2017, 11.30 Uhr

3. Benefiz-Golfturnier
LC Norderstedt NEO+Sommerfest
Golfclub Hamburg Gut Waldhof

23.6.2017

18. Lions Blankenese Benefiz Golfturnier,
LC HH- Blankenese, Abschlag 11 h,
Golfclub Hamburg Wendlohe,
Anmeldung+Info 040-862112

23.6.2017, 12 Uhr

28. Benefiz-Golfturnier, Wentorf-Rein-
beker Golf-Club e. V., LC Hamburg-
Hoheneichen

1.7. + 2.7.2017

Flensburger „Lauf ins Leben“ mit
Lions-Team der Zone II/2

20.8.2017

22. Lions Benefiz Golfturnier
Golfclub Jersbek, LC Ahrensburg

9.9.2017, 17 Uhr

100 Jahre Lions Clubs International.
Die 100 Jahre Party der Hamburger
Lions Clubs

17.9.2017

17. Domkonzert im Ratzeburger Dom

23.9.2017, 14 Uhr

6. Spendenkabarett im Alma-Hoppe-
Lustspielhaus, Hamburg,
LC Hamburg-Hoheneichen

15.12.2017, 19.30 Uhr

Das große Weihnachtskonzert
der Hamburger Lions & Leo Clubs

Mittagstische

Jeden 1. Montag im Monat

Region IV im Hotel Radisson Blue Lübeck

Jeden 1. Mittwoch im Monat

Region II Borgerforeningen in Flensburg

Jeden 2. Mittwoch im Monat

Region III in der „Forstbaumschule“,
Düvelsbeker Weg 46, 24105 Kiel

Die Zeiten bleiben unverändert

Redaktionsschluss:

15. Juli 2017

für Ausgabe August 2017

Fotos und Texte bitte direkt an
chefredakteur@111n.de senden.
Länge der Berichte zwischen 1.000 und
1.500 Zeichen (inkl. Leerzeichen), die
Namen der Fotografen nicht vergessen.
Anzeigen bitte an lions@leupelt.de schi-
cken. Dort (und bei chefredakteur@111n.
de) erhalten Sie auch die Media-Daten.

Anzeigenpreisbeispiele:

1/4 Seite – 155 Euro,

1/2 Seite – 300 Euro,

1/3 Seite – 205 Euro,

eine Seite – 580 Euro,

+ MwSt. - 15% Clubermäßigung

Auf ein Wort

Liebe Lions,

schon ist wieder ein Lionsjahr fast um. Ich danke Ihnen herzlich für Ihre Beiträge, die jeweils angestrebte Text Kürze, Bündelung Ihrer Nachrichten in einem Artikel, Einhalten des jeweiligen Redaktions-Schlusses. Nur noch zwei Scheckfotos! Wough! Aber: Wo bleiben Ihre Clubjubiläen? Ihre Bereitschaft, Zahlen unter 12, €, km und andere Abkürzungen (z.B., etc. u.a.) auszusprechen?

Und weil ich heute bei „Wünsch dir was“ bin, wünsche ich mir auch noch Fotos, die - wenn sie oft schon von Smartphones kommen - bitte auch scharf sind. Bilder sprechen Bände ...

Im Voraus danke

Herzlich Ihre



Sylvia Meisner-Zimmermann

Chefredakteurin

IMPRESSUM

Herausgeber der Mitgliederzeitschrift:

Lions Club International Distrikt 111 N

Chefredakteurin: Sylvia Meisner-Zimmermann

E-Mail: chefredakteur@111n.de

Redaktion:

Sylvia Meisner-Zimmermann (KPR)

Dr. Petra Hänert (DG)

Titel: „Um-Welt?“, Öl auf Lw, 100x140

Bild und Foto (Ausschnitt):

Sylvia Meisner-Zimmermann

LIONS NORD erscheint vierteljährlich immer Mitte August, Mitte November, Mitte Februar, Mitte Mai als Beilage der Multi-Distrikt-Zeitschrift Lion. Redaktions- und Anzeigenschluss immer am 15. des Monats vor dem Erscheinen. Die redaktionellen Beiträge stellen persönliche Ansichten der Verfasser dar und

müssen sich nicht mit der Auffassung der Redaktion decken. Die Redaktion behält sich Kürzungen und Bearbeitungen von zugesandten Beiträgen vor.

Auflage: 3.700 Exemplare

Es gilt die Anzeigenpreisliste vom Januar 2017.

Anzeigenpreise und Mediadaten erhalten Sie durch E-mail an: lions@leupelt.de

Herstellung und Druck:

Druckhaus Leupelt GmbH,
Heideland-Ost 24, 24976 Handewitt
lions@leupelt.de, www.leupelt.de





Nun geht's los – das 12. Kieler Entenrennen

Am 23. Februar fand die traditionelle Auftaktveranstaltung der Kieler Lions und Leos zum inzwischen 12. Kieler Entenrennen in den Räumlichkeiten der Großbäckerei Steiskal statt.

Freundliche Grußworte sprachen unter anderem ZCH Jutta Renner, DG Dr. Petra Hänert sowie Schirmherr Ministerpräsident Torsten Albig vor rund 150 Gästen, Gästen aus der Lions-, Leo- und Sponsorenrunde. Es stellte sich wunderbar lebhaft und fröhlich der diesjährige Verwendungszweck

„INKA – Kieler Initiative gegen Kinderarmut“ vor: Tolle Tanz- und Gesangeinlagen begeisterten alle. Die bei „INKA“ ausgebildeten und unterstützten Kinder stellten den Erfolg von INKA augenfällig unter Beweis. Untermalt wurde die ausgesprochen gelungene Veranstaltung auch durch musikalische Einlagen des Vokalensembles des Kinder- und Jugendchors an der Oper Kiel. Die bisherigen elf Kieler Entenrennen haben einen stolzen Reinerlös von mehr als 700.000 Euro erzielt - zugunsten von Kinder- und Jugendprojekten.

Seit dem 4. März läuft der Verkauf der 10.000 Rennenten zum Preis von je 5 Euro in Kiel – an diesjährig eigens hierfür konzipierten und gesponserten Verkaufsständen.

Das Rennen selbst findet am Sonntag, dem 14. Mai um 14.00 Uhr statt - an der Kiellinie in Höhe der Landesregierung.

VG OLAF KAHLKE
PROJEKTLEITUNG
12. KIELER ENTENRENNEN



„Inka“-Kinder und ihre entzückende Tanz-Show

Foto: smz



Die neuen „Entenstände“ kommen gut an - hier mit Michael Dirks (li.) und Jörg Bagutzki. Foto: Privat



Gemeinsam in die 12. Runde: Dr. Jörn Biel, Dr. Christiane Habben-Janzen, MP Torsten Albig, DG Dr. Petra Hänert, ZCH Jutta Renner und VG Olaf Kahlke (v.li.). Foto: smz